Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir im Post=Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 157. Mittwoch, den 8. Juli 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. Juli 1840.

Herr Gutsbesitzer v. Zelewski aus Paroschin, Herr Commerzien=Rath Wächter nebst Frau Gemahlin und Herr Apotheker Rendi aus Tilsit, die Herren Kaufleute H. L. Collins, A. Collins, Herr Ober=Landes=Gerichts=Referendarius Brosch aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Kirchmayer aus Krakau, Herr Gutsbesitzer Schiffert aus Conzin, Herr Kaufmann Rosenstock aus Leipzig, Herr Gutsbesitzer Leutz aus Riesenburg, log. im engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Englicht nebst Familie aus Miradau, Schröder aus Kobilla, Herr Bäcker Schulz aus Lauenburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Suter aus Löbez, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Zur Lieferung des erforderlichen Bedarfs an Brennholz zum Heizen der Zimmer im hiesigen Regierungs=Konferenz=Gebäude pro $18^{40}/_{41}$, bestehend in 100 Klaftern büchene Scheite, soll ein Unternehmer im Wege der Submission ermittelt werden.

Die diesfälligen Bedingungen können in den Dienststunden Vormittags von 9 bis 1 Uhr in unserer Finanz=Registratur eingesehen werden. Unternehmer, die sich als sicher legitimiren können, fordern wir hiermit auf, ihre Anerbietungen in versiegelten, an uns adressirten, äußerlich mit dem Rubro:

„Submission auf die Lieferung des Brennholzes zum Heizen der Zimmer im Regierungs=Conferenz=Gebäude"

versehenen Erklärungen bis zum 15. Juli d. J. einzureichen.

In diesen Submissionen muß:

a) die gehörige Bekanntschaft mit den festgestellten Bedingungen und die Annahme derselben bestimmt ausgedrückt,
b) der Preis pro Klafter, incl. aller mit der Ablieferung bis in die dazu bestimmten Räume verbundenen Kosten, genau angegeben, und
c) über die persönliche Qualifikation und Sicherheit zur Ausführung des Geschäfts der benöthigte Nachweis geführt werden.

Die Auswahl unter den sich meldenden Lieferanten bleibt uns vorbehalten, ein Jeder derselben bleibt jedoch an sein Gebot so lange gebunden, bis er durch den Zuschlag an einen Andern oder durch unsere ausdrückliche Erklärung davon entbunden worden.

Danzig, den 10. Juni 1840.

Königliche Regierung.
Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

2. Zur öffentlichen Ausbietung der Abfuhr der in der Stadt, zwischen den Thören und außerhalb Thores bis Stadtgebiet ausgeworfenen Radaunen-Erde, steht

Donnerstag, den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause ein Termin an.

Danzig, den 3. Juli 1840.

Die Bau-Deputation.

3. Zu den Pflasterungs-Arbeiten auf der Niederstadt werden 20 Achtel gute Steine gebraucht, und werden Diejenigen, welche diese oder einen Theil dieser Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, aufgefordert, in dem

Dienstag, den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anberaumten Termin zu erscheinen.

Danzig, den 6. Juli 1840.

Die Bau-Deputation.

4. Die Erbauung eines neuen Wohnhauses für den Unterförster des Grebiner Waldes, soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation überlassen werden. Es ist hierzu ein Licitations-Termin auf

Mittwoch, den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anberaumt, zu welchem kautionsfähige Bauunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Anschlag und die Baubedingungen auch vor dem Termin bei dem genannten Commissario eingesehen werden können.

Danzig, den 6. Juli 1840.

Die Bau-Deputation.

Verbindung.

5. Unsere am 5. d. M. vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns allen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Emma Louise Lengnich geb. Olszewski.
Eugen Wilhelm Lengnich.

Entbindungen.

6. Die heute Morgen 10½ Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau geb. Obst von einem gesunden Mädchen, zeigt ergebenst an

Danzig, den 7. Juli 1840. C. Stolcke.

7. Die gestern Nachmittag 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt, statt einer besondern Meldung, ergebenst an v. d. Marwitz,

Danzig, den 7. Juli 1840. Lieutenant u. Adjutant im 5ten Inf.-Regt.

8. Die am 6. d. M. Abends gegen 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 7. Juli 1840. C. A. Lotzin.

Todesfall.

9. Der unerbittliche Tod entriß uns gestern Abend 6 Uhr unsere liebe Marie an der Kopfentzündung in ihrem 4ten Jahre. Um stille Theilnahme bitten

Danzig, den 7. Juli 1840. J. D. Zacharias und Frau, geb. Meyer.

Anzeigen.

10. Das zum Nachlasse des verstorbenen Grundbesitzers Johann Bendick gehörige, in Jeschkenthal, von Langefuhr kommend rechts belegene Grundstück, welches aus einem Wohnhause und Nebengebäude, Stallung, Remise und Speicher, einem Obstgarten und einem hinter demselben befindlichen Landstück besteht, soll aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige ersuche ich, sich deshalb bei mir, Brodtbänkengasse № 659. zu melden. Carl Ferdinand Fischer.

11. Zur Uebergabe der Lieferung

von 500 Klafter Brennholz zur Hälfte in polnischem Rundholz und zur andern Hälfte in vierspaltigen groben Scheiten,

von 30 Klaftern hochländisch Büchenholz

und von 40 Klaftern von 108 Cubikfuß trockenem Torf, aufgesetzt gemessen, an den Mindestfordernden, haben wir einen Termin auf

Donnerstag den 9. Juli c. Nachmittags 3 Uhr

angesetzt, zu dessen Wahrnehmung wir hiemit diejenigen einladen, welche diese Lieferung zu unternehmen geneigt sind.

Danzig, den 29. Juni 1840.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Feierabend.

12. Ein Kinderwagen mit eisernen Achsen wird Brodtbänkengasse № 697. zu kaufen gesucht.

13. Lastadie № 462. sind 2 Wohnungen an ruhige Bewohner zu vermiethen; auch wird daselbst ein Arbeitswagen zu kaufen gesucht.

14. Das **sauber lithographirte Tableau**, enthaltend die Kabinets-Ordre vom 12. Juni 1840 nebst den beiden Dokumenten des Hochseeligen Königs Majestät: „Mein letzter Wille“ und „Auf Dich, Meinen lieben Fritz rc.“, ist jetzt zu haben für 5 und 7½ Sgr. in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, woselbst es unter Glas und Rahmen zur Ansicht aushängt.

15. **Gutsverkauf.**

Das ½ Meile von der Stadt Putzig entlegene Erbpachtsgut Tannenhoff, bestehend aus 300 Morgen gutem Acker und 80 Morgen schönem Tannenwalde, ist eingetretener Umstände wegen mit Inventarium und Saaten unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und sogleich zu beziehen.

Nachricht darüber ertheilt Herr v. Szymanowicz in Schwarzau.

16. Die in meinem Hause in der Langgasse № 531. errichtete Klempner-Werkstätte bringe ich Einem verehrungswürdigen Publikum mit der ergebenen Bemerkung in Erinnerung, daß ich alle zu diesem Fache gehörigen Bauarbeiten, als: Röhren, Rinnen, Dachbedeckungen rc. rc. in Eisen, Zink, Blei u. s. w. sowohl neu als deren Reparatur bereitwillig übernehme. Noch erlaube ich mir dem geehrten Publikum mein Lager von verschiedenen Kaffee- und Theemaschienen, Theebrettern, Lampen, diversen Spielsachen und allen zur Küch- und Hauswirthschaft gehörigen Gegenständen angelegentlichst zu empfehlen. Durch reelle Bedienung und billig gestellte Preise hoffe ich mir die Gunst des geehrten Publikums ferner zu erhalten.

Ludwig Dasse, Klempner-Meister.

17. **Brodtbänkengasse № 690.** werden echte und unächte Blonden, Hauben, Tücher und Shawls, so wie alle Sorten Seidenzeuge und Mousselin de laine auf das Schönste, schnell und billig gewaschen, so daß selbst schon verbleichte Farben die frühere Frische wieder erhalten, auch die Stockflecken verschwinden. Auch wird daselbst eine Treppe hoch nach der Straße jede weibliche Arbeit angenommen, weiße Stickereien sowohl, als mit Perlen, Seide und Wolle, jede Gattung Wäsche für Damen und Herren sauber genäht und ausgebessert, so wie Damenkleider aller Art und jede beliebige Stickerei solide und billig angefertigt.

18. Verehrer einer üppigen Vegetation, die es intressiren möchte, erlaube ich mir, zur Besichtigung der von mir, Lastadie 450. gepflanzten Whitmore'schen Erbsen, welche jetzt in Blüthe treten und über 8 Fuß hoch stehen, bescheidenst einzuladen.

Commissionair Schleicher.

19. Mehrere adl., Erbpachts- u. andere große u. kleine Landgüter, Bauerhöfe, Krüge, Hakenbuden, mit u. ohne Land rc., hat zum Verkauf

das Commissions-Bureau, Langgasse № 2002.

20. 1 Handlungs-Commis, mit guten Zeugnissen, wünscht zum 1. October c. im Materialgeschäft anderweitig placirt zu werden durch's Commiss.-Comtoir, Langg. 2002.

21. Jeden Mittwoch von 2 — 3 Uhr impfe ich die Schutzpocken.

Keyling, Stadt-Wundarzt, Goldschmiedegasse 1079.

22. Das der Loge „Eugenia zum gekrönten Löwen" hieselbst gehörige Grundstück, auf der Niederstadt, unter den Servis-Nummern 321. und 322. belegen, soll aus freier Hand verkauft werden. Selbiges besteht aus folgenden Gebäuden und Pertinenzien, nämlich:

einem großen Gebäude mit Zwei, 50 Fuß langen, an der Mittagsseite belegenen Sälen, und 2 angebauten Flügeln, in Verbindung mit einem 2ten Gebäude, worin Wohn- und Holz-Gelaß,
einem geschmackvollen Gartensaal,
einem Gewächshause und Stallungen,
einem Gebäude mit 12 einzelnen Wohnungen,
einem bedeutenden in guter Cultur stehenden Garten, worin sich ein Teich befindet, und
einem Brunnen auf Radaunenwasser.

Die Größe des ganzen Fundi beträgt 6 Morgen 3 □Ruthen Magd. Es eignet sich dieses Grundstück außer zum Gartenvergnügen, besonders zur Anlegung eines in Danzig noch nicht existirenden großartigen Wintergartens; eben so auch zu Fabrik-Anlagen und Niederlagen.

Meldungen Kauflustiger werden bei mir angenommen.

Danzig, den 26. Juni 1840.

Carl Benj. Richter,
Hundegasse Nro. 351., unweit des Stadthofes.

23. Von den rühmlichst bekannten aromatisch-medicinischen Seifen des Mercadier Fabre empfing ich neuerdings einen großen Transport und empfehle selbe bestens. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt. Bernhard Braune.

24. Da ich von heute ab viele meiner Papiere, vorzüglich aber Brief- u. Zeichnenpapiere im Preise bedeutend heruntergesetzt habe, so habe ich nicht verfehlen wollen, solches einem sehr geehrten Publikum bekannt zu machen und um gütigen Zuspruch zu bitten. C. L. Boldt,
Commissions-Papierhandlung Kürschnergasse № 663.

25. Auf ein Grundstück a 12 Hufen, werden 3- bis 4000 Rthlr. zur ersten Hypothek, 4 bis 5% Zinsen gesucht u. Adressen mit A. C. im Intellig.-Comtoir erbeten.

26. Es werden Scherpen, Epaulets und Federbüsche aufs beste gewaschen kleine Hosennähergasse № 860.

27. Das angekündigte große **Kunstfeuerwerk** nebst **Konzert** im Karmann'schen Garten, findet heute den 8. Juli statt. Sollte die Witterung zu ungünstig sein, so bleibt das Feuerwerk bis morgen den 9. Juli ausgestellt.

28. Heute Konzert im Schahnasjan'schen Garten, bei ungünstiger Witterung morgen.

29. Heute Mittwoch, den 8. d., wird der 9-jährige Flötist Adolph Lang in **Herrmannshoff** ein Konzert auf der Flöte mit Begleitung zu geben die Ehre haben. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst.

30. Donnerstag, den 9. Juli, **großes Trompeten-Konzert** im Bräutigamschen Garten in Schidlitz. Ausgeführt vom Musikcorps des 1sten Leib-Husaren-Regiments. Da dieses vor dem Ausmarsche unserer garnisonirenden Truppen das letzte Konzert ist, welches sich einem geehrten Publikum darbietet, so schmeichle ich mir mit der Hoffnung, solches recht zahlreich in meinem Lokale versammelt zu sehen. Entree 2 Sgr. 6 Pf.

Bräutigam.

31. Donnerstag, den 9. Juli, bei günstiger Witterung Concert auf der Westerplate.

M. D. Krüger.

32. Heute Mittwoch, den 8. Juli, Konzert zum Milchpeter am Schuitensteeg, ausgeführt vom Hautboistencorps des Königlichen 5ten Infanterie-Regiments. Anfang 5 Uhr.

Vermiethungen.

33. Vorstädtschen Graben № 176. sind 2 Zimmer vis a vis nebst Küche und Bodenkammer zu vermiethen.

34. Holzgasse № 15. sind 2 decorirte Stuben nebst Küche, Kammer und Boden zum 1. October zu vermiethen. Das Nähere Holzgasse № 14.

35. Radaune No. 1709., nahe der Navigationsschule, ist eine bequeme Unterwohnung nebst Küche, Keller und Holzstall zu Michaeli zu vermiethen. Näheres 2 Treppen hoch, oder Brabank No. 1777.

36. Tobiasgasse Nro. 1565. sind zwei nebeneinander gelegene freundliche Zimmer, nebst Küche, Kammer und Holzgelaß, an ruhige kinderlose Bewohner zu vermiethen.

37. Die unter dem früher Burmeisterschen Hause in der Langgasse № 60. befindlichen geräumigen Keller sind vom 1. October d. J. zu vermiethen. Das Nähere darüber Langenmarkt № 431.

38. St. Bartholomäi-Kirchengasse № 1017. der Kirche gegenüber ist eine freundliche Oberwohnung, dieselbe besteht aus 4 heizbaren Stuben, Küche, Kammern, Boden und Keller zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

39. Im Rähm № 1804. ist eine Unterwohnung mit eigener Thüre zu Michaeli d. J. zu vermiethen, mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Hofplatz, Holzstall und Apartement, nebst einem Pferdestall. Näheres daselbst.

40. Röpergasse 475. (Wasserseite), eine Treppe hoch, sind 3 neu decorirte große Zimmer vis a vis nebst Küche, Keller, Boden zu vermiethen.

41. Eine bequem ausgebaute Obergelegenheit, von 3 Stuben, mit der schönsten Aussicht nach dem Johannisberg, Oliva und Neufahrwasser, nebst Küche und Kammer, alles auf einer Flur, auch allenfalls Stallung auf Pferde, ist in Neuschottland zu rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere in № 15.

42. Hundegasse № 282. ist die Hange-Etage, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, nebst Küche und Keller zu vermiethen. Näheres daselbst, wo auch ein Pferdestall nebst Remise nachgewiesen wird.

43. Das Haus Wollweberg. 547., mit 7 Stuben und allem Zubehör, ist, im Ganzen oder getheilt, zu vermiethen und das Nähere Hundeg. 332. Morgens bis 9 Uhr zu erfragen.

44. Langgarten № 57., nahe der Regierung, ist eine bequeme Obergelegenheit zum 1. October, und ein freundlich meublirtes Zimmer nach der Straße sogleich oder zum 1. August zu vermiethen.

45. Sandgrube 460. ist die Belle-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinet, Speisekammer, Küche, Böden, auch wenn es gewünscht wird 1 Pferdestall nebst Wagenremise, welches Letzteres gleich bezogen werden kann, zu vermiethen.

46. Schnüffelmarkt 718. sind 2 bis 3 Stuben, Küche u. Holzgelaß zu vermieth.

47. Jopengasse № 608. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

48. Zwirngasse № 1156. ist eine meubl. Stube mit Beköstigung zu vermiethen.

49. Petersiliengasse № 1491. ist ein Saal, 4 Stuben mit Aussicht nach dem Wasser, Boden und Keller nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

50. Böttchergasse № 249 sind 2 Hinterstuben, Nebenkammer, eigene Küche und Boden zu vermiethen.

51. Im Hause Brodtbänkengasse № 708. sind mehrere Zimmer monatsweise zu vermiethen.

52. Eine Stube nebst Kabinet (nach der Straße), ist Brodtbänkengasse № 656. zu vermiethen, zwei Treppen hoch zu erfragen und rechter Zeit zu beziehen.

53. Kohlenmarkt № 2040. sind zum Dominik 1 — 3 Zimmer und zum September ein meublirtes nebst Kabinet und Kammer zu vermiethen.

54. Das Haus Burgstraße № 166., bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Boden und Keller, ist zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

A u c t i o n.

55. Freitag den 10. Juni 1840 Vormittags gegen 11 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie sehr schöne Smyrnaer Feigen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

56. **Neue polnische Leinwand,** welche sich besonders zu Säcken, Tapezierer-Arbeit, Emballage, Feiltücher und dergleichen eignet, wird stückweise für **14 und 15 Pfennige** pro Elle verkauft, bei mehreren Stücken etwas billiger, Langgasse dem Posthause gegenüber bei

Gottlieb Gräske.

57. Ein gestrichener Grabkasten ist Lastadie 446. zu verkaufen.

58. **Eine bedeutende Parthie naturel gefärbt Papier in vielen schönen Farben, erhielt u. empfiehlt W. F. Burau, Papierhandlung Langgasse 404.**

59. Sein reichhaltiges Lager **Tapeten,** (das Stück a 13 Ellen von 8 Sgr. an) Bordüren, Plafonds rc. empfiehlt in den neuesten Desseins unter Zusicherung billiger Preise Ferd. Niese, Langgasse № 525.

60. **Matratzen-, Marquisen- Rouleaux- u. Meubel-**Drillich empfiehlt Ferd. Niese, Langgasse № 525.

61. Trockenes altes Bau-Brennholz, wie auch alte Thüren und ein Fleischerklotz ist billig zu haben zwischen den Speichern, Brandgasse № 168.

62. Eine Quantité couleurter ganz schwerer Gros de Naples, ohne schwarzen Einschlag, empfiehlt à 15 Sgr. pro Elle Fischel, Langgasse.

63. Guten Bischof, die Flasche zu 10 Sgr., Cardinal a 12 Sgr., empfiehlt Bernhard Braune.

64. Zwei fichtene Spieltische a 1 Rthlr., 1 dito runder Sophatisch 1 Rthlr. 20 Sgr., 1 zweithüriger Kleiderschrank 3 Rthlr., 1 Waschtisch 2 Rthlr., ein groses Bücherspind 3 Rthlr. steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

Schiffs-Rapport.

Den 29. Juni angekommen.

G. Block — Friederika — Stettin — Stückgut. Ordre.
G. Schmidt — Louise — Leba — Ballast —
H. G. Smit — V. Jantina — Muyden — Ballast. T. Behrend & Co.
T. O. Hazewinkel — Margaretha — Dieppe — Ordre.
R. Hannington — Baren — Glasgow — —
M. Marx — J. Heinrich — Stettin — Stückgut —
H. Hilling — Joseph — Papenburg — Ballast —
H. Middendorff — Herrmann & Elisabeth — Rouen — Ballast. Ordre.